Fristverlängerung für Steuererklärungen 2019

18. Dezember 2020

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat die Fristverlängerung für die Abgabe der Steuererklärungen 2019 begrüßt. Aiwanger: „Die Steuerberater sind derzeit stark belastet, weil sie für zahlreiche Betriebe die Coronahilfen beantragen. Daher habe ich mich bei der Bundesregierung erfolgreich für die Fristverlängerung eingesetzt. Das nimmt Druck vom Kessel. Die Coronahilfen gehen jetzt einfach vor. Es durfte nicht sein, dass es dadurch zu Verspätungszuschlägen kommt."

Zuvor hatte sich die Große Koalition in Berlin darauf geeinigt, den Abgabetermin für die Jahressteuererklärungen 2019 bis zum 31. August 2021 zu verlängern. Bayerns Wirtschaftsminister hatte sich in Briefen an die Bundesminister Olaf Scholz (Finanzen) und Peter Altmaier (Wirtschaft) für eine Fristverschiebung eingesetzt.

Der Präsident der Steuerberaterkammer München, Prof. Dr. Hartmut L. Schwab, bedankte sich bei Hubert Aiwanger. „Auch Sie hatten sich für angemessene Fristverlängerungen für uns Steuerberater eingesetzt und es ist sicherlich auch Ihrem Einsatz zu verdanken, dass dieser Erfolg noch in diesem Jahr und in diesem Umfang erreicht werden konnte. Dafür möchten wir Ihnen im Namen des gesamten Berufstands in Bayern danken!", schrieb Schwab per Mail an den Staatsminister.

Jürgen Marks

Leiter Pressereferat

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers